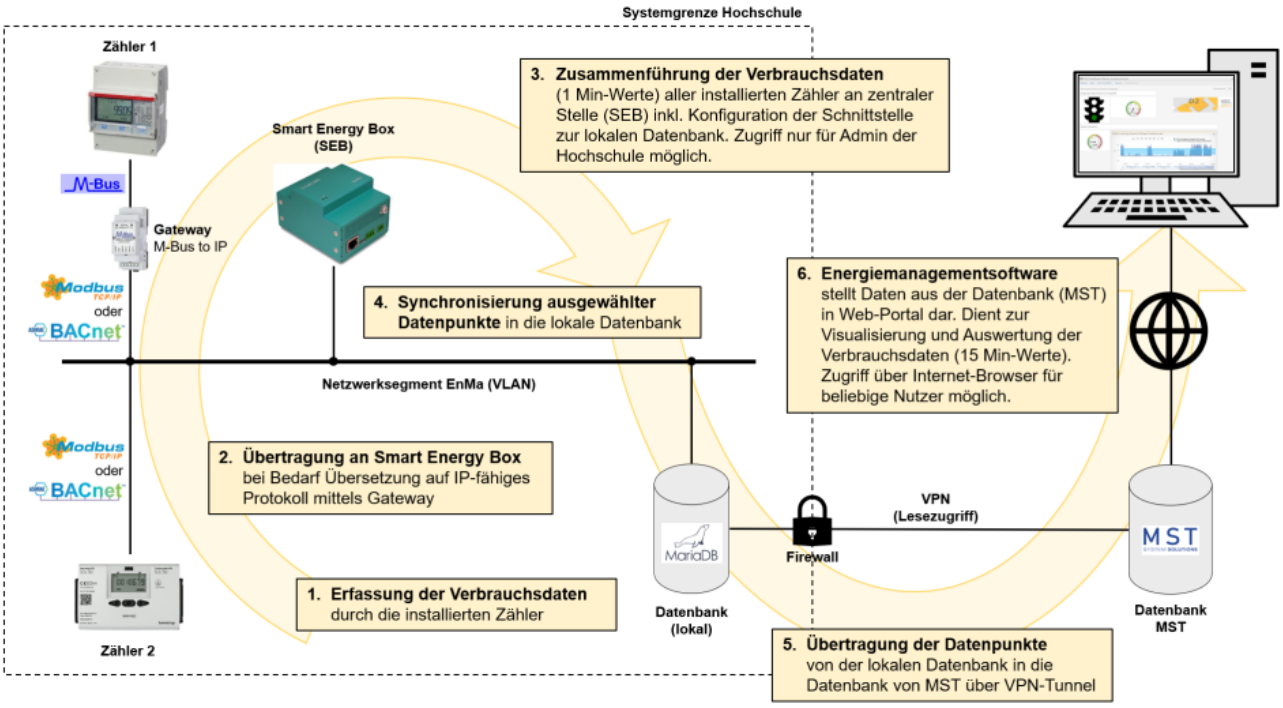
1.1 Funktionsbeschreibung des Konzepts EnMa

Die grundlegende Funktionsweise des Konzepts zur automatisierten Verbrauchsdatenerfassung an Hochschulen in Baden-Württemberg werden in diesem Unterkapitel erläutert.

Hintergründe:
Grundlegende Informationen zum **Pilotprojekt EnMa-HAW** und den zugrundeliegenden Projektanforderungen finden Sie auf den Seiten **1.1 Allgemeines zum Projekt** und **1.2 Konzept für eine automatisierte Verbrauchsdatenerfassung**.

Die folgende Abbildung stellt die wesentlichen Systemkomponenten des EnMa-Konzepts schematisch dar und veranschaulicht die Funktion der Zählerinfrastruktur:



Die Verbrauchsdaten werden von den in den Anlagen installierten Zählern und Messsensoren erfasst. Über ein speziell für die Verbrauchsdatenerfassung konfiguriertes **virtuelles lokales Netzwerk (VLAN)** werden die Messdaten an die **Smart Energy Box (SEB)** übertragen. Die SEB synchronisiert diese Daten in eine **herstellerunabhängige SQL-Datenbank**, die im Rechenzentrum der Hochschule gehostet wird. Bis zu diesem Zeitpunkt haben nur Administratoren der Hochschule Zugriff auf die Messdaten.

Für die weitere Auswertung wird eine **Energiemanagementsoftware (EM-Software)** verwendet. Der Zugriff auf die Verbrauchsdaten ist über diese Software für verschiedene Nutzer, wie z. B. Studierende, möglich. Nutzer der EM-Software loggen sich über den Internetbrowser ein und können dann die verschiedenen Analysefunktionen nutzen. Damit die Daten in der EM-Software angezeigt werden können, holt der Softwaredienstleister die Daten per VPN-Tunnel (nur Lesezugriff) aus der lokalen SQL-Datenbank und überträgt sie in eine eigene, **proprietäre Datenbank**.

<< Zurück Weiter >>

Inhaltsverzeichnis

From:
http://doku.ks-bw.info/wiki/ - **Portal des Projektes EnMA-HAW**

Permanent link:
http://doku.ks-bw.info/wiki/doku.php?id=smart_energy_box:funktion_konzept&rev=1728454624

Last update: **09.10.2024 06:17**